

B/V Be my Slave

Von Kagome2

Kapitel 9: ES

Disclaimer: Die Charas gehören LEIDER alle Akira Toriyama-sensei (also ich meine hier im besonderen VEGETA ^~)! Geld möchte ich sowieso damit nicht machen. (kann ich auch nicht *grins*)

Beta-Leser: Kamikaze666

Legende: "....." Dialog

>>.....<< Gedanken

#.....# innere Stimme

(....) mein Senf ^^

[Vorwegkommentar]:

Vielen Dank für die Reviews

Vielen Dank Kami-chan für das Kritisieren ^o^

Es tut mir Leid das ich in letzter Zeit das Posten hier auf Mexx mehr als vernachlässigt habe. Ich dachte nämlich ich wäre hier genauso weit mit der Veröffentlichung der Kapitel wie auf diversen anderen Seiten, dem ist natürlich nicht so mein letztes aktuelles Kapitel ist das 11. Und hier war es das 8. Gomen na sai!!

Das 11. Kapitel (und mein bisher letztes hab ich irgendwann letztes Jahr veröffentlicht.) Normalerweise wäre das 12. Und entscheidende Kapitel auch fast fertig gewesen, aber vor 2 Monaten habe ich dummerweise mein PC geschrottet und das Kapitel war weg. Seit dem habe ich bisher noch keine Kraft gefunden mich wieder ans Werk zu setzen, bis zu den Sommerferien ruht Be my Slave ab Kapitel 11.

Aber keine Sorge wir sind gerade erst beim 9. Und die Sommerferien sind ja auch bald.

Nun ich hatte vor das Kapitel düster und rätselhaft werden zu lassen, ob es mir geglückt ist, entscheidet Ihr!!!Außerdem sind keine Parallelen zu einem bestimmten Buch oder Film, eines bekannten Horror - Schriftstellers vorhanden ^~Ich traue mich weder an seine Bücher noch an die Verfilmungen ran. (zuviel

Angst davor ^^")Einzig "Green Mile" habe ich gesehen und da geheult wie ein Baby!!!
Ansonsten viel Spaß beim Lesen:

ES

Bulma wagte es nicht zu atmen, zu laut erschien ihr das Auf und Ab des Brustkorbes.

Immer noch vernahm sie nur das Eine... das Andauernde... das Beklemmende...

.....

.....

Instinktiv, dennoch zaghaft, griff sie nach dem Lichtschalter.

Denn mit dem hellen Schein der Lampe würde das Gefühl sich in Rauch auflösen, so nimmt man dieses jedenfalls immer an.

KLICK...

KLACK...

Nochmals **KLICK...**

Gefolgt von einem **KLACK...**

Kein Flimmern oder Flackern zeigte sich in der Deckenbeleuchtung.

Nur Schwärze.

Genervt stöhnte Bulma leise auf.

>>Na Toll, nie ist die Lampe ganz, wenn man sie mal nötig hat!<<

Langsam, auf Zehenspitzen schleichend nährte sie sich der Wendeltreppe, die zu den oberen Stockwerken, beziehungsweise in den Keller führte.

Sie ließ ihren Blick nach oben wandern, in der Hoffnung Licht zu erspähen.

Doch das Licht blieb aus, dafür drang ihr nun das wohlbekannte Surren der Mechanik ins Ohr.

Jedoch hielt Bulma dies für einen schwachen Trost.

Einen sehr schwachen sogar, hielt doch noch immer dieses Gefühl an.

Bulma hätte am Liebsten geschrieen.

Irgendwie rechnete sie damit, dass ihre Eltern aus einer Nische hervor sprangen und "Überraschung!!!" brüllten.

Ähnlich wie dieser eine Halloween - Streich ihrer Eltern, bei dem sich Klein - Bulma so erschrak, das sie kurzerhand die ganze Nachbarschaft zusammenbrüllte.

Nein das hier war kein Scherz, dafür war es zu real.... und als so geschmacklos schätzte sie ihre Eltern dann nun auch wieder nicht ein. (O.o öhm ja ohne jegliches Kommentar)

Immerhin spürte sie hier echte Angst, damals war es ja Halloween und Bulma war zumindest theoretisch auf einem Schreck vorbereitet, aber jetzt war sie ja auch aus diesem Alter heraus.

Je näher Bulma dem Wohnzimmer kam, umso stärker, eindringlicher und warnender wurde die Stimme in ihrem Kopf:

#Nein Kleines, geh dort nicht hinein! Renn weg.... Gefahr...Gefahr...!!!!# {1}

[A/N An dieser Stelle meine lieben Leser mische ich mich einmal ins Geschehen ein, ohne von den Klammern gekennzeichnet zu sein. Ich stell Euch nun eine Frage, welche jeder allein für sich beantworten sollte!]

In einem Moment wie diesem, in der das Blut einem gefrierender Weise in Kopf rauscht...

In einem Moment wie diesen, in welchem das Adrenalin ungewollt die Kontrolle übernimmt... und zu einer schier schmerzenden Brühe im Bauch wird...

In einem Moment wie diesen, in welchem der Verstand aussetzt und andere nicht zu erklärende Sinne seine Bedeutung einnehmen....

Was überwiegt dort mehr die **ANGST** oder aber die **NEUGIER**????

Nun, beantwortet es Euch selbst!!!

[A/N Ich für mein Teil zieh mich nun wieder zurück und lass der Story freien Lauf.]

Im Bulma's Falle, war es die Neugier, die über ihre *Innere Stimme* triumphierte.

Sie schmeckte **ES** förmlich..... diesen süßlich, stinkenden Geruch, der....!

Sie spürte **ES** förmlich...spürte das weiche, feuchte, flauschige an ihrem Bein....

.....

.....

Moment mal: **WEICH, FEUCHT, FLAUSCHIG?.....**

...Gebannt wie in Zeitlupe blickte Bulma an sich herab....

...Ihre Taille.....

.... Nichts....

....Ihre langen, wunderschönen schlanken Beine....

...Nichts...

...Gemeinsam mit dem hereinfallenden Licht der Straßenlaterne, verfolgte Bulma weiter den Weg nach unten...

...Die Knöchel.....

.....

Sie realisierte es nur schwerlich....

....

"AHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHH!!!!!!" ...

... Mit einem gellenden Schrei, der das ganze Haus erzittern ließ und aus den Tiefen des Herzens kam, sprang sie beiseite.

Sie keuchte, Tränen des Schockes rannen die zarten Wangenknochen herunter.

...Vor ihr lag.... lag....

...**MIEZE!!!!!!**...

Die Katze ihres Vaters.

Bulma würgte, sie ertrug den Anblick, der in ihrem eigenen Blut badende Katze nicht.

...Die Augen kalt, starr, grausam, leer gerade ausgerichtet....

... Eines war klar... das arme Viech.... wurde **MASSAKRIERT!!!!!!**....

...**MASSAKRIERT** von einer **BESTIE!!!**...

...Nun wusste sie auch den Geruch, der sich im Raum breit machte, zu zuordnen....

...Es war der süßlich, stinkende Geruch der **VERWESUNG!!!!!!**....

Befriedigt ließ **ES** den Kopf nach hinten sinken und öffnete die Augen, welche **ES** genussvoll während dessen geschlossen hatte.

Zu lange hatte **ES** schon nicht mehr so einen Schrei vernommen, dies erfüllte **ES**....

Machten **ES**scharf auf mehr...

Oh ja, die aufgeschlitzte Katze hatte ihre Wirkung nicht verfehlt!

Das Mädchen war so eben auf der Kannte zur Hölle gelandet.

Und **ES** würde seinen Spaß daran haben sie hineinzustoßen!

SEIN Körper zitterte leicht vor Freude.

ES roch ihre Angst....

Spürte die am Körper klebenden Kleider...

Schmecke den salzigen Schweiß auf ihrer, vor Panik bebenden, Haut.

Abermals leckte **ES** sich verlangend über die Lippen, gefolgt von einem kalten, tonlosen Lachen.

Langsam stand **ES** auf und ging hinüber zu **SEINEN** Opfern.

Ein herrliches Bild, wie der weißhaarige Mann und die blonde Frau, dicht aneinander

gedrängt, vor **ES** {2} lagen.

In deren Augen konnte **ES** soviel lesen, dies liebte **ES**.

Aus diesem Grunde, war **ES**, was **ES** war:

GRAUSAM!!!

Beinahe flehend, fast schon bittend, verfolgten zwei Augenpaare **ES**.

Um nichts in der Welt wollten sie, dass dieses Monster ihrer Tochter etwas antat.

Jedoch, was hätten sie tun sollen, waren sie ja gefesselt und geknebelt.

Noch immer stand Bulma regungslos vor der Katze, starrte auf das blutgetränkte Etwas.

Ihre Augen vermischten sich mit dem Rot. Ihr Herz raste...

Es schien zu wissen, dass die Katze nicht die einzige grausame Entdeckung bleiben sollte.

Bulma drehte sich ruckartig in Richtung Wohnzimmer um.

Sie wurde beobachtet...

Ihr Puls schien jetzt Marathon zu laufen oder Formel 1 zu fahren...

Mit ruhigen, schweren Schritten näherte sich ihr Etwas oder Jemand.

Bulma wurde unruhig, wich immer mehr zurück bis, die Eingangstür ihr zum Hindernis wurde.

Denn allmählich nahm die Gestalt Formen an.

Mit zittriger Stimme fragte sie: Wer bist Du?"

Eine Antwort blieb aus. Nur die Schritte, so schwer und schon so nah!!!

Sie wurde immer panischer.

Am Liebsten hätte sie die Tür aufgerissen und wäre davon gerannt, doch zu ihrer Schande schien sie wie fest gewachsen.

Bulma stockte der Atem, für den Bruchteil einer Sekunde versagte, ihr Herz jegliche Dienste.

Vor ihr stand...

...**ES**...!!!

... **GROß**...

...**BREITSCHULTRIG**...

...**MUSKULÖS**...

...**ZACKENHAARIG**...

....

...

ES grinste sie teuflisch an.

...

...

..."Man nennt mich **Vegeta no Ou!!!**"...

*** **[Nachwegkommentar]:**

So wer hätte das gedacht, da ist doch tatsächlich König Vegeta ES ^o^ Aber bestimmt wussten oder ahnten ES (kleiner Joke) schon einige von Euch! Wer aufmerksam gelesen hat, der wird gemerkt haben das ich neuartige Klammern eingefügt habe. Zur Erinnerung: {} Jaa, das möchte ich ja niemandem vorenthalten. ^-^ Kami-chan nämlich liest sich jedes Kapitel, Dende sei Dank, vorher durch und da gibt sie mir immer tolle bis zu weilen witzige Kommentare.

Da ich mir dachte, ES (^^) wird auch unter Euch einige geben die genauso denken könnten habe ich dafür die {} - Klammern eingesetzt, um so mit auch Kami's Kommentare/Fragen zu beantworten {1}: *(Kleines??? Sie spricht doch im Grunde mit sich selbst...sie nennt sich "Kleines"??? oO Oh Mann)* <-- Kami's Kommentar dazu. ^.^ Im Grunde hat sie ja Recht damit, ABER... <-- das große Aber! ^_^ Mit dieser Inneren Stimme verfolge ich ein weit aus größeres Ziel, als ES hier zu Tage kommt. Sagen wir es mal so: Die Rückkehr eines bestimmten Charas *grins* {2}: *(Gott, ich bin eigentlich der Meinung, dass es hier "Ihm" heißen müsste...bin aba irgendwie nicht ganz sicher...SCHANDE über mich!!!! >.<)* "Ihm" stimmt hier wirklich, aber ich hatte Angst das dadurch eine leichtere Geschlechtszugehörigkeit gegeben ist. Dieses Kapitel hat mir irgendwie Spaß gemacht und ich hoffe es ist gut rüber gekommen, aber das liegt im Auge des Lesers. Also ich möchte gerne wissen, ob ich so etwas öfters schreiben sollte oder nicht?

by Kago ^-^